



Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Brandenburg

Teil II – Verordnungen

27. Jahrgang

Potsdam, den 10. August 2016

Nummer 41

Verordnung zur Änderung der Beamtenzuständigkeitsverordnung MASGF

Vom 1. August 2016

Auf Grund des § 4 Absatz 1 Satz 2 des Landesbeamtengesetzes vom 3. April 2009 (GVBl. I S. 26) in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Satz 2 und Absatz 3 Satz 1 der Ernennungsverordnung vom 1. August 2004 (GVBl. II S. 742) und § 5 Absatz 1 Satz 2 des Gesetzes zur Errichtung des Landesamtes für Umwelt und des Landesamtes für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit sowie zur Auflösung des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz und des Landesamtes für Arbeitsschutz vom 25. Januar 2016 (GVBl. I Nr. 5 S. 2) verordnet die Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie im Einvernehmen mit dem Minister der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz:

Artikel 1

Dem § 2 Absatz 1 der Beamtenzuständigkeitsverordnung MASGF vom 8. Januar 2013 (GVBl. II Nr. 3), die durch Artikel 43 des Gesetzes vom 25. Januar 2016 (GVBl. I Nr. 5 S. 75) geändert worden ist, wird folgender Satz angefügt:

„Die Ernennung der Abteilungsleiterin oder des Abteilungsleiters oder einer Dezernatsleiterin oder eines Dezernatsleiters in der Abteilung Verbraucherschutz des Landesamtes für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit bedarf der vorherigen Zustimmung des für Verbraucherschutz zuständigen Ministeriums.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Potsdam, den 1. August 2016

Die Ministerin für Arbeit, Soziales,
Gesundheit, Frauen und Familie

Diana Golze